

**PROTOKOLL**  
**ÜBER DEN ÖFFENTLICHEN TEIL DER SITZUNG DES**  
**GEMEINDERATES AM**

**Montag, 25. März 2019 um 19:30 Uhr**  
im Gemeindeamt Gießhübl, Hauptstraße 73, stattfindenden

**Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich.**

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Ende: 22.03 Uhr**

**Anwesend waren:**

BGM Helmut Kargl  
GGR Markus Vlasek  
GGR Ing. Leopold Buchner  
GR Pamela Vario  
GR Mag. Andrea Stoidl  
GR Brigitta Prochaska  
GR Mag. Alexander Pschikal

Vzbgm. Univ. Prof. Dr. Martin Klicpera  
GGR Ing. Mag. Peter Lechner  
GR Pascal Löffler  
GR Dr. Heinrich Lorenz  
GR Mag. Dr. Christian Plöchl  
GR LAbg. Hannes Weninger  
GR Dipl. Päd. Ruth Rödhammer, MAS

GGR Dr. Johannes Seiringer  
GGR Michael Schweitzer  
GR Mag. Sabine Möstl  
GR Andrea Strobl  
GR Mag. Ulrike Danner-Pöschmann  
GR Josef Kurz  
GR DI Martin Rödhammer

**Entschuldigt abwesend waren:**

**Vorsitzende**

**Schriftführerin:** Silvia Krippel

**TAGESORDNUNG**  
**A-ÖFFENTLICHER TEIL**

1. Entscheidung über die Änderung im Sitzungsprotokoll vom 10.01.2019
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht Prüfungsausschuss
4. RA 2018
5. 1. NVA 2019
6. Kooperationsvertrag mit EVN Geoinfo – Aktualisierung Naturbestandsdaten - digitale Straßenflächen als Grundlage der Vermögensbewertung
7. Vertragsauflösung Taxi Stern
8. Vertrag mit Taxiunternehmen A&M
9. Änderung Betreuungsvereinbarung Kinderkrippe
10. Teilnahme am Re-Audit familienfreundliche Gemeinde sowie am UNICEF Zusatzzertifikat Kinderfreundliche Gemeinde
11. Sanierung Hartplatz Kuhheide
12. Mountainbikenetz im Wienerwald
13. Gehweg über die Grd.Nr. 428/1 und 425/2
14. Dringlichkeitsantrag „Beauftragung Erstmaßnahmen Baumkataster“
15. Anfragen an den Bürgermeister

## B-NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

- 16. Personal
- 17. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Dringlichkeitsantrag

Der Bürgermeister stellt den Dringlichkeitsantrag die Tagesordnung um TOP „Beauftragung Erstmaßnahmen Baumkataster“ zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Begründung: Die Maßnahmen langten erst nach Versenden der Kurrende ein.

Abstimmung: einstimmig

Damit ist die Dringlichkeit zuerkannt und der Antrag wird unter TOP 14 behandelt und Anfragen an den Bürgermeister unter TOP 15.

Zu Top 3 entscheidet der Bürgermeister die

### Verlegung in den nicht öffentlichen Teil

Aufgrund §47(3) NÖGO wird der Punkt „S31 Kto 1/000000-756000“ des Berichtes des Prüfungsausschusses durch den Vorsitzenden und aufgrund von Interessen der Parteien im nicht öffentlichen Teil behandelt.

### **1) Entscheidung über die Änderung im Sitzungsprotokoll TOP 3 vom 10.01.2019**

Hr. GGR Mag. Alexander Pshikal beantragt die Korrektur im Sitzungsprotokoll vom 10.01.2019 TOP 3 wie folgt:

Von der ÖVP wird für die Nachbesetzung als geschäftsführender Gemeinderat Herr GR Dr. Johannes Seiringer vorgeschlagen (§102 NÖ GO).

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied Hr. GR Dr. Johannes Seiringer 20 und nicht 21 Stimmzettel.

Abstimmung: einstimmig

### **2) Bericht Bürgermeister**

#### **Gebahrungseinschau – Schlussbesprechung 20.2.2019**

Im Zuge der Schlussbesprechung wurden folgende Punkte (Mitschrift des BGM) angemerkt. Ein detailliertes Schlussbesprechungsprotokoll des Landes folgt.

- Eine Umlage des beweglichen Anlagevermögens auf die GH sollte erfolgen
- Die Schritte für die Umstellung auf die VAV2015 wurden besprochen (primär Erhebung des Anlagevermögens)
- Die Schließlichen Reste wurden überprüft und sind im Detail zu analysieren und zu korrigieren

- Die genehmigten Zahlungserleichterungen wurden für in Ordnung befunden
- AOH – Die Sollüberschüsse im Straßenbau sind 2019 jedenfalls auszugeben
- VA2019 der Rücklagennachweis ist zu korrigieren

### **Amtsöffnungszeiten und Sprechstunden des Bürgermeisters**

Die Amtsöffnungszeiten werden nach einer internen Besprechung im Gemeindeamt spätestens per 1.5.2019 folgendermaßen geändert.

- Öffnungszeiten Amt  
Mo 13:30 bis 18:30  
Di-Fr 7:30 bis 11:00
- Sprechstunden BGM  
Mo 16:30 bis 18:30
- Tel. Erreichbarkeit  
Immer wenn das Amt besetzt ist
- Termine Bauamt  
nach telefonischer Vereinbarung  
Akteneinsicht zu den Öffnungszeiten

Ebenso wurde eine Erweiterung der Öffnungszeiten des ASZ avisiert. Wobei das in Rücksprache mit dem Bauhof, geplant für die nächsten Tage, erfolgen wird. Geplant sind hier die Erweiterung der Öffnungszeiten auf Mo 07.00 Uhr bis 10.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr sowie jeden Samstag von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

### **Maria Enzersdorf – Retentionsbecken und Konsenseinleitungen**

Im Zuge einer Besprechung bzgl. Konsenseinleitung von Abwässern durch die Kanalisation von Maria Enzersdorf (Barmhartstalstraße) hat eine diesbezügliche Besprechung am 1.3.2019 im GA Maria Enzersdorf stattgefunden. Neben laufenden Kosten für die Wartung und Instandhaltung hat Maria Enzersdorf das Anliegen Kosten eines vor eineinhalb Jahren abgewickelten Projektes (Gesamtkosten rund 600000 Euro) in Höhe von 190.000,00 Euro an Gießhübl weiter zu belasten. Diesbezüglich ist eine sowohl rechtliche als auch kommerzielle Prüfung des Vorschlages von Maria Enzersdorf im Laufen. Laut letzten Informationen durch das GA Maria Enzersdorf wird das Berechnungsmodell derzeit nochmals durch deren ZT überarbeitet.

### **Beratung Gießhübl hilft**

Vorschlag, jeder 1. Montag im Monat, 17:00 bis 18:30 – Zeitpunkt mit Änderung auf Montag muss noch im Vorstand des Vereines besprochen werden.

### **Übergabe der neuen Zusatztafel „Jugendpartnergemeinde 2019-2021**

Wir wurden wieder als Jugendpartnergemeinde zertifiziert. Die Übergabe der neuen Zusatztafeln findet am 26.4.2019 um 13:00 Uhr in Wr. Neustadt in der Arena Nova statt.

### **FF Einsatz Heizöl**

26.12.2018 Feuerwehreinsatz mit Heizöl im Bach. Es konnte kein Verursache festgestellt werden. Diesbezügliche weitere Schritte im Sinne einer Prävention wurden im Amt gemeinsam mit Umweltgemeinderat DI Martin Rödhammer am 25.3.2019 besprochen. Es wird mit der BH erörtert ob eine verteilte Messung an 10-12 Standorten eine bessere Lokalisierung bringen könnte. Außerdem ist die Benachrichtigungskette bei zukünftigen derartigen Ereignissen um den UGR zu erweitern.

### **Energiepreis – Wien Energie**

Im Zuge einer Besprechung am 19. Februar 2019 wurde die Gemeinde Gießhübl seitens des EVUs / Hr. Lirsch informiert dass aufgrund der derzeitigen Entwicklung am Energiemarkt die

Energiepreise um rund 35% (Kosten 10.000 auf 13.800) steigen. Diese Energiepreiserhöhung wurde vom Amt zur Kenntnis genommen.

#### **Baumkataster**

Die Prüfung des Baumbestandes ist abgeschlossen. Am 26.3. findet gemeinsam mit der Beratungsfirma eine Besprechung der Ergebnisse statt. Die Vergabe der unmittelbar erforderlichen Maßnahmen soll in dem heute als dringlich eingebrachten TO-Punkt erfolgen.

#### **Luftgütemessung**

Die Luftgütemessungen haben an 8 Standorten in Gießhübl begonnen und werden bis Ende des Jahres fortgesetzt. Die Auswertung der Daten erfolgt quartalsweise.

#### **Abnahme Kinderkrippe & Belegung**

Die Abnahme der Kinderkrippe wurde gemeinsam mit dem Land NÖ am 22.2.2019 durchgeführt. Ab September 2019 ist aufgrund des derzeitigen Anmeldestandes bereits mit einer Belegung von 14 Kindern (max. 15. zulässig) zu rechnen.

#### **NÖZSV**

Die für letzten Herbst geplante Katastrophenübung wird für die nächsten Monate neu angesetzt.

#### **Feuerrechtliche Begehung der Parkgaragen**

Aufgrund der feuerpolizeilichen Aufgaben wird in nächster Zeit gemeinsam mit der FF Gießhübl die Begehung der in Gießhübl bestehenden 15 Parkgaragen erfolgen.

#### **Prekariat HS60 / Ansuchen Buschenschank Fr. Fehle-Bobal**

Das Prekariat wurde von Gießhübl hilft zurückgelegt und die Endabrechnung erfolgt. Das Ansuchen von Fr. Fehle-Bobal eine Buschenschank (mit Ausschankwagen) zu errichten wurde von ihr formuliert und nachfolgend dem Ausschuss zur Diskussion zugeführt. Alternativ zum Standort HS 60 wird auch noch der Standort bei der Musikschule geprüft (Widmung Verkehrsfläche).

#### **20 Jahre – Musikschule Gießhübl**

Die Jubiläumsveranstaltung (im Perlhofsaal) anlässlich 20 Jahren Musikschule Gießhübl wurde von Musikschulleiter Mag. Martin Weber auf 29.5.2019 festgelegt. Das Fest soll in Abstimmung mit der Gemeinde und allen anderen Kulturvereinen der Gemeinde Gießhübl erfolgen.

#### **Säuberung der Weg und Waldränder**

Die Säuberung der Weg und Waldränder wird wieder ins Leben gerufen. Diesbezüglich wurde in Abstimmung mit dem Gemeindekalender der Termin auf 11.5.2019 fixiert. Das Restaurant GOLIEGU hat sich bereit erklärt die nachfolgende Verköstigung der Teilnehmer zu übernehmen.

#### **Überprüfung der Spielplätze**

Der Tüv hat die jährliche Überprüfung der Spiel- und Sportplätze durchgeführt. Die Instandsetzungsmaßnahmen werden mit dem Bauamt abgesprochen und so weit möglich durch die Mitarbeiter des Bauhofes durchgeführt.

#### **RA 2018 / Mittelschulgemeinde Mödling**

RA 2018, Guthaben von 2059,96 Euro.

#### **RA 2018 / Polytechnische Schule Mödling**

RA 2018, Guthaben von 719,07

#### **Stellenausschreibungen**

Es gelangt eine Stelle eines/r Springers/in in der Kinderbetreuung in einem NÖ Landeskindergarten mit 25 Wochenstunden ab sofort, eine Stelle eines/r Kinderbetreuer/in in der Kinderkrippe mit 20 Wochenstunden ab sofort, sowie eine Stelle eines/r Arbeiters/in im Straßen- & Wirtschaftshofdienst mit 40 Wochenstunden ab sofort zur Besetzung.

Sämtliche Ausschreibungen wurden ausgehängt und werden vorerst befristet für 6 Monate besetzt.

### **3) Bericht Prüfungsausschuss**

Der Vorsitzende, GR Mag. Alexander Pshikal, berichtet über die Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 13.03.2019 und 20.03.2019.

Der Gemeinderat nimmt die Berichte des Prüfungsausschusses vom 13.03.2019 und 20.03.2019 sowie die Stellungnahme des Hrn. BGM Kargl laut **Beilage A** zur Kenntnis.

### **4) RA 2018**

Der Entwurf des Rechnungsabschluss 2018 lag vom 06.03.2019 bis 21.03.2019 während den Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf. Es langten keine Stellungnahmen ein.

Auf Seite 166 Nachweis über die verrechneten Vergütungen wurde folgende Ergänzung – Konten 1/240000-720000 - € 1.534,08 + 1/240100-720000 - € 1.534,09 (siehe auch Protokoll Prüfungsausschuss v. 13.3.2019) durchgeführt.

Der **OH** weist Einnahmen in Höhe von € **4,760.940,72** und Ausgaben in Höhe von € **4,280.517,51** auf.

Der **AOH** weist Einnahmenvorschreibungen in Höhe von € **1,677.342,51** und Ausgaben in Höhe von € **707.805,28** auf.

Hr. GR Weninger regt an, auf Seite 168 des RA 2018 Gewinnentnahme der Gemeinde von Unternehmungen u. marktbest. Betrieben 1/852000-769000 – einen Titel zu finden der diese Haushaltsstelle aussagekräftig macht.

Hr. GR Weninger stellt den Antrag bei Position 1/000000-756000 auf Seite 168 des RA 2018 die Begründung ersatzlos zu streichen.

Hr. GR Mag.Dr. Plöchl stellt den Antrag, die Position 1/000000-756000 im RA 2018 im öffentlichen Teil der GR Sitzung zu behandeln, da meines Erachtens eine Verschiebung in den nicht öffentlichen Teil nicht NÖ GO entspricht.

Die Sitzung wird von 20.35 Uhr bis 20.50 Uhr unterbrochen.

Hr. GGR Dr. Seiringer stellt den Antrag, binnen gebotener Frist lt. § 84 NÖ GO die Tagesordnungspunkte 4 RA 2018 und 5 1.NVA 2019 in eine weitere Gemeinderatsitzung zu verschieben.

Abstimmung über Antrag von Hr. GR Weninger:

Dafür:

BGM Helmut Kargl

GGR Dr. Johannes Seiringer

GGR Ing.Leopold Buchner

GR Pamela Vario

Vzbgm.Univ.Prof.Dr. Martin Klicpera

GGR Ing.Mag.Peter Lechner

GR Pascal Löffler

GR Dr.Heinrich Lorenz

GGR Markus Vlasek

GGR Michael Schweitzer

GR Mag. Sabine Möstl

GR Andrea Strobl

GR Mag. Ulrike Danner-Pöschmann    GR Brigitta Prochaska  
 GR Josef Kurz    GR Mag. Alexander Pschika  
 GR Dipl.Päd. Ruth Rödhammer, MAS    GR DI Martin Rödhammer

GR LAbg.Hannes Weninger

Gegenstimmen:

GR Mag. Andrea Stoidl  
 GR Mag.Dr.Christian Plöchl

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung über den Antrag von Hrn. GGR Dr. Seiringer:

Abstimmung: einstimmig

Der Antrag wird angenommen und die TA 4 und 5 in die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

Abstimmung über den Antrag von Hr. GR Mag.Dr. Plöchl:  
 Hr. GR Mag.Dr. Plöchl zieht seinen Antrag zurück.

### **5) 1.NVA 2019**

Wird in die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

### **6) Kooperationsvertrag mit EVN Geoinfo – Aktualisierung Naturbestandsdaten – digitale Straßenflächen als Grundlage der Vermögensbewertung**

Die letzte Aktualisierung des Naturstandes war 2006. Die Aktualisierung soll in einer Dreier-Kooperation EVN-Wiener Netze-Gemeinde erfolgen. Gemeindeanteil (1/3 der Gesamtkosten) der einmaligen Datenübernahme € 2.052,00 inkl. Mwst.

Zukünftige Aktualisierungen sollen alle 2-3 Jahre erfolgen, Kosten ca. 13% der Ersterfassungskosten, Aufteilung jeweils 1/3 für jeden Vertragspartner.

Aus dem aktuellen Datenbestand werden differenzierte Flächen (Gehsteig, Parkplatz, Grünfläche, Fahrbahn) ermittelt und Abschnittsweise in einer Datenbank und graphisch aufbereitet. Mit diesen Daten kann eine strukturierte Bewertung durchgeführt und automatisiert ins System gespeist werden. Die Daten werden für weiterführende Planungen und Erhebungen verwendet. Kosten: € 2.760,22 inkl. Mwst.

Der Gemeinderat beschließt den Kooperationsvertrag mit EVN-Wiener Netze-Gemeinde.

Bedeckung: 1/612000-611000

Abstimmung: einstimmig

Hr. GR Löffler verlässt den Saal von 21.08 Uhr bis 21.11 Uhr

### **7) Vertragsauflösung Taxi Stern**

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat den Vertrag vom 03.07.2017 genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom 19.06.2017 mit der Fa. Taxi Stern Mödling e.u. per sofort aufzulösen.

Begründung: Der Vertragspartner hat sein Unternehmen stillgelegt.

Abstimmung:

Dafür:

BGM Helmut Kargl	Vzbgm.Univ.Prof.Dr. Martin Klicpera	GGR Dr. Johannes Seiringer
GGR Markus Vlase	GGR Ing.Mag.Peter Lechner	GGR Michael Schweitzer
GGR Ing.Leopold Buchner	GR Mag. Sabine Möstl	GR Pamela Vario
GR Dr.Heinrich Loren	GR Andrea Strobl	GR Mag. Andrea Stoidl
GR Mag.Dr.Christian Plöch	GR Mag. Ulrike Danner-Pöschmann	GR Brigitta Prochaska
GR LAbg.Hannes Weninge	GR Josef Kurz	GR Mag. Alexander Pschikal
GR Dipl.Päd. Ruth Rödhammer, MAS		GR DI Martin Rödhammer

### **8) Vereinbarung mit einem weiteren Taxiunternehmen**

Da unser Vertragspartner Taxi Stern sein Unternehmen stilllegen musste, hat das Taxiunternehmen A&M Taxi und Mietwagenservice Interesse zu denselben Konditionen wie bereits mit dem Taxiunternehmen Öko Taxi Fock, mit der Gemeinde Gießhübl die Vereinbarung betreffend Taxifahrten mit der G-Card abzuschließen.

Der Gemeinderat beschließt mit 01.05.2019 die Vereinbarung mit dem Taxiunternehmen A&M Taxi und Mietwagenservice Mödling zu denselben Konditionen.

Abstimmung:

Dafür:

BGM Helmut Kargl	Vzbgm.Univ.Prof.Dr. Martin Klicpera	GGR Dr. Johannes Seiringer
GGR Markus Vlase	GGR Ing.Mag.Peter Lechner	GGR Michael Schweitzer
GGR Ing.Leopold Buchner	GR Mag. Sabine Möstl	GR Pamela Vario
GR Dr.Heinrich Loren	GR Andrea Strobl	GR Mag. Andrea Stoidl
GR Mag.Dr.Christian Plöch	GR Mag. Ulrike Danner-Pöschmann	GR Brigitta Prochaska
GR LAbg.Hannes Weninge	GR Josef Kurz	GR Mag. Alexander Pschikal
GR Dipl.Päd. Ruth Rödhammer, MAS		GR DI Martin Rödhammer

Hr. GR Löffler ist wieder anwesend

### **9) Änderungen d. Betreuungsvereinbarung Kinderkrippe**

Der Ausschuss 4 und der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat folgende Änderungen in der Betreuungsvereinbarung:

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7-00 Uhr bis 16.00 Uhr angepasst an den Kindergarten.

Kosten für Frühstück, Mittagessen und Jause: € 5,00/Tag

Kosten für Frühstück und Mittagessen: € 4,20/Tag

Das Frühstück und die Jause wird von unseren Betreuerinnen mit den Kindern selbst zubereitet.

Abstimmung: einstimmig

### **10) Teilnahme am Re-Audit familienfreundliche Gemeinde sowie am UNICEF Zusatzzertifikat Kinderfreundliche Gemeinde**

Da unser Zertifikat abläuft und der Ausschuss 4 sowie der Gemeindevorstand eine weitere Teilnahme am Re-Audit familienfreundliche Gemeinde sowie am UNICEF Zusatzzertifikat Kinderfreundliche Gemeinde“ empfiehlt, empfiehlt der Gemeindevorstand dem Gemeinderat die Teilnahme zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

### **11) Sanierung Hartplatz Kuhheide**

Der Kunstrasen-Belag hat nach über 25 jähriger Nutzung einige Schäden, weshalb aus Sicherheitsgründen der Belag erneuert werden muss. Gleichzeitig soll das Wartungsintensive textile Ballnetz durch einen Metallzaun ersetzt werden. Es liegen 2 bzw. 3 Angebote vor.

	<b>Zaun Neuerrichtung</b>	Netto	Mwst	Brutto
<b>1</b>	<b>Brix Zaun</b>			
	Demontage Eigenleistung Bauhof	(660,00)		
	Stahlgitter, 32 lfm, 203 hoch, 79,5 €/lfm	2.544,00		
	Stahlgitter, 34 lfm, 306 hoch, 127,10 €/lfm	4.321,40		
	Summe ohne Demontage	6.865,40	1.373,08	8.238,48
<b>2</b>	<b>H+S Zauntechnik</b>			
	Demontage nicht angeboten, Eigenleistung Bauhof	0,00		
	Stahlgitter, 32 lfm, 203 hoch, 87 €/lfm	2.784,00		
	Stahlgitter, 34 lfm, 310 hoch, 134 €/lfm	4.556,00		
	Summe ohne Demontage	7.340,00	1.468,00	8.808,00
<b>3</b>	<b>Pema Group</b>			
	Demontage Eigenleistung Bauhof	(504,39)		
	Doppelstabmatte 2,03 hoch, 28 Stk, 72,30 €/Stk	2.024,49		
	Doppelstabmatte 1,03 hoch, 14 Stk, 37,41 €/Stk	523,68		
	Pfosten Sport 3,8 m, 16 Stk, 51,36 €/Stk	821,79		
	Montagezubehör	276,31		
	Pfosten 60/40 2,6 m, 16 Stk, 34,27 €/Stk	548,24		
	Montage	2.829,87		
	Summe ohne Demontage	7.024,38	1.404,88	8.429,26
	<b>Belagserneuerung</b>			
<b>1</b>	<b>Sportbau-hl vom 26.6.2018</b>			
	Vor- und Unterbauarbeiten (entfernen/entsorgen alter Belag)	7.499,95		
	Kunstrasenbeläge verlegen, einsanden, linieren (verschiedene Qualitäten)	16.637,75		
	Zubehör	118,30		
	Summe	24.256,00	4.851,20	29.107,20
<b>2</b>	<b>Spielort vom 5.12.2018</b>			
	Vor- und Unterbauarbeiten (entfernen/entsorgen alter Belag)	9.729,00		
	Kunstrasenbeläge verlegen, einsanden, linieren (verschiedene Qualitäten)	36.675,00		
	Zubehör	0,00		
	Summe	46.404,00	9.280,80	55.684,80

Mit Reserven für eventuell erforderliche Sanierungsarbeiten am Unterbau die noch nicht bekannt sind wird ein Budget von € 45.000 inkl. Mwst vorgesehen. Wenn es das dafür vorgesehen Budget zulässt soll eine Trinkwasserleitung zum Sportplatz gelegt werden. Für die Sanierung kann bei der Förderstelle Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport um Förderung eingereicht werden.

Der Gemeinderat beschließt ein Gesamtbudget von € 45.000,-- incl. Mwst, und die Bestbieter zu beauftragen.

Bedeckung: 1/612100-611000

Abstimmung: einstimmig

### **12) Mountainbikenetz Wienerwald:**

Seit 1999 gibt es ein NÖ ein offizielles MTB-Streckennetz mit mehr als 1000 km Länge. Unter der Leitung des „Wienerwald Tourismus“ werden derzeit alle bestehenden Mountainbike-Strecken im gesamten Wienerwald (Wien und NÖ) erfasst. Die Ausgaben für das Streckennetz (Wartung, Betreuung und Versicherung) wurden bisher vom Land NÖ, Wien und (nur) 30 NÖ-Gemeinden getragen (obwohl sich das Streckennetz über 50 Gemeinden erstreckt).

Die Infrastruktur im Wald wird von den Grundeigentümern zur Verfügung gestellt.

Die Nutzung der MTB-Strecken ist rechtlich sowie in Haftungsfragen abgesichert und anhand von Verträgen geklärt. Gemeinden, die an dem Streckennetz Anteile haben, zahlen jährlich eine fixe Summe (Pauschalbetrag) um betroffene Grundbesitzer für die Bereitstellung der Strecken und möglichen resultierenden Nutzungsverlusten zu entschädigen. Verträge zwischen Gemeinden und Grundeigentümern, sowie damit einhergehende Geldtransferleistungen werden durch die Wienerwald Tourismus GmbH verhandelt und abgewickelt. Diese zeichnet auch für die Vermarktung und das derzeitige Streckenmanagement verantwortlich und steht vor der Herausforderung mit den vorhandenen Mitteln eine MTB-spezifische Wertschöpfung in der Region umzusetzen. In einem neuen Gesamtkonzept sollen bestehende Route erfasst, durch neue erweitert, gemeinsam betreut und einheitlich beschildert und in eine Karte aufgenommen werden.

[Ziel des Projektes ist es, alle Anrainergemeinden ins Boot zu holen, wobei die Fragen der Haftung und der Entschädigung von Grundstückbesitzern besondere Berücksichtigung finden sollen.](#)

In einem Gespräch mit Herrn Christoph Vielhaber (Geschäftsführer der „Wienerwald Tourismus GmbH“) wurde den Ausschussmitgliedern am 23.01.2019 die aktuelle Planung des Projekts nochmals dargelegt.

Der von Seiten der Gemeinde gegenüber der Projektleitung geäußerte Wunsch, Gießhübl mit einer eigenen Streckenverbindung in die Planung einzubeziehen (siehe Protokoll der GR-Sitzung vom 17.09.2018) wurde nicht (konnte nicht?) umgesetzt werden.

Jedenfalls wurde von Herrn Vielhaber bestätigt, dass das Streckennetz nicht durch das Gemeindegebiet von Gießhübl führt. Die nächstgelegenen Strecken sind die Parapluie- und die Anninger-MTB-Strecke.

Nach dem Gespräch und nachfolgenden eingehenden Beratungen wurde von den Ausschussmitgliedern die Meinung vertreten, dass für unsere Gemeinde vom geplanten „Mountainbike-Netz Wienerwald“ kein (wie immer gearteter) Nutzen erkennbar ist und deshalb von einer aktiven Teilnahme an dem Regionsprojekt (welche mit „fixen“ jährlichen Mitgliedskosten von rund EUR 2.000,-- verbunden wäre) Abstand genommen werden soll.

Der Gemeinderat beschließt von einer aktiven Teilnahme am Mountainbike-Netz Wienerwald Abstand zu nehmen.

Hr. GR Mag.Dr. Plöchl verlässt den Saal von 21.26 Uhr bis 21.29 Uhr.

Abstimmung:

Dafür:

BGM Helmut Kargl	Vzbgm.Univ.Prof.Dr. Martin Klicpera	GGR Dr. Johannes Seiringer
GGR Markus Vlasek	GGR Ing.Mag.Peter Lechner	GGR Michael Schweitzer
GGR Ing.Leopold Buchner	GR Pascal Löffler	GR Mag. Sabine Möstl
GR Pamela Vario	GR Dr.Heinrich Lorenz	GR Andrea Strobl
GR Mag. Andrea Stoidl	GR Mag. Ulrike Danner-Pöschmann	GR Brigitta Prochaska
GR LAbg.Hannes Weninger	GR Josef Kurz	GR Mag. Alexander Pschikal
GR Dipl.Päd. Ruth Rödhammer, MAS	GR DI Martin Rödhammer	

### **13) Gehweg über die Grd.Nr.: 428/1 und 425/2**

Am 24.5.2018 fand ein Gespräch mit den Grundstückseigentümern bezüglich der Sperrung des Fußweges statt:

Im Laufe der Zeit entstand quer über die Wiese ein „Trampelpfad“. Durch die massive Verunreinigung der Wiese durch Hunde- und auch Pferdekot konnte in den letzten Jahren keine landwirtschaftliche Nutzung stattfinden. Seit der Einzäunung der Wiese kann diese wieder landwirtschaftlich bearbeitet werden.

Die Eigentümer hielten daher an der Schließung des Weges fest und ersuchten um Verständnis.

- Nach eingehender Beratung durch den Anwalt der Gemeinde war eine Klage der Gemeinde auf Ersitzung eines Servituts nicht anzuraten.
- Aufgrund einer der Gemeinde übermittelten Sachverhalts- und Rechtsdarstellung der „Interessensgemeinschaft Fürstweg“ vom 29.09.2018 wurde nun der Ausschuss 2 vom Gemeinderat beauftragt, sich mit dem Thema zu beschäftigen und für den Gemeindevorstand und in weiterer Folge dem Gemeinderat eine Empfehlung für die weitere Vorgangsweise in dieser Streitfrage zu erstellen.

Von unserem **Rechtsberater Herrn Dr. Haimo Sunder-Plassmann** wurde uns eine **Stellungnahme** zur oben erwähnten Sachverhaltsdarstellung der Interessensgemeinschaft übermittelt, die auszugsweise hier wiedergegeben werden soll und welche auch die Grundlage für unsere Empfehlung darstellt:

1.4 **Gegenständlich ist es äußerst zweifelhaft, dass durch die jahrzehntelange Wegbenützung und deren Gestattung durch den Grundeigentümer konkludent ein Wegeservitut eingeräumt wurde. Die Beweislast für das Vorliegen einer derartigen konkludenten Vereinbarung trifft jedoch den, der dies behauptet, sohin die Gemeinde Gießhübl.**

1.6 Selbst bei konkludenter vertraglicher Einräumung einer Wegeservitut **kann dieser Servitutsbegründungsvertrag aus wichtigen Gründen jederzeit aufgelöst werden.**

Die jahrelange Nutzung und Verschmutzung eines Weges .... und die dadurch bewirkte Unmöglichkeit der Bewirtschaftung des Grundstückes ist jedenfalls als ein wichtiger Grund zu qualifizieren, der die Auflösung des konkludent abgeschlossenen Servitutsvertrages rechtfertigt.

2.2. Die **gutgläubige Ausübung des Wegerechtes (Redlichkeit) ist gegeben, wenn** sowohl die Benutzer des Weges als auch die Organe der Gemeinde während der gesamten Ersitzungszeit geglaubt haben, dass ihnen die Ausübung des Rechtes zusteht, ohne dafür die Zustimmung oder Bewilligung einholen zu müssen. ....

**Schon Zweifel hindern oder beseitigen den guten Glauben.** Der gute Glaube fehlt daher beispielsweise, wenn Gespräche zwischen der Gemeinde und Herrn Ing. Royer stattgefunden haben, Beschwerden von Herrn Royer über die Benützung des Weges eingebracht wurden oder die Benützung in einer Gemeinderatssitzung thematisiert wurde.

2.3. Die Interessensgemeinschaft „Fürstweg“ erwähnt in der Sachverhaltsdarstellung

vom 29.09.2018 die Besprechung der Verlegung des Weges in Form der sog. Korridorlösung im Zuge der Neuparzellierung im Jahre 1989 .... Auffällig ist jedenfalls, dass in diesem Zusammenhang **keine Verbücherung des Wegerechtes durch die Gemeinde veranlasst wurde.**

**Angesichts der klar formulierten und begründeten sowie nachvollziehbaren Darlegung der Rechtslage und der davon abzuleitend nur geringen Chancen einer Klage der Gemeinde gegen die Absperrung der Grd.Nr.428/1 und 425/2 durch die Grundstückbesitzer, empfehlen wir von rechtlichen Schritten Abstand zu nehmen.**

**Der Interessengemeinschaft steht es natürlich frei als „Privatperson“ gegen die Vorgangsweise der Grundstückseigentümer rechtliche Schritte zu unternehmen und eine Klage einzureichen.**

Da die Klageaussichten für die Gemeinde Gießhübl auf Grund des oben genannten Sachverhaltes und des Gutachtens von Hr. RA Dr. Haimo Sunder-Plassmann zu gering sind, empfiehlt der Gemeindevorstand dem Gemeinderat keine rechtlichen Schritte zu unternehmen. Hr. GGR Schweitzer verlässt von 21.34 Uhr bis 21.36 Uhr den Saal.

Antrag von Hrn GR Mag. Alexander Pschikal:

Hr. GGR Mag. Pschikal stellt den Antrag, die Gerichtsbarkeit entscheiden zu lassen.

Hauptantrag:

Der Gemeinderat beschließt eine weitere Stellungnahme einzuholen.

Abstimmung:

Dafür

BGM Helmut Kargl	GGR Dr. Johannes Seiringer	GGR Markus Vlasek
GGR Ing.Leopold Buchner	GR Pascal Löffler	GR Mag. Sabine Möstl
GR Pamela Vario	GR Dr.Heinrich Lorenz	GR Brigitta Prochaska
GR LAbg.Hannes Weninger	GR Josef Kurz	GR Mag. Alexander Pschikal GR
Dipl.Päd. Ruth Rödhammer, MAS	GR DI Martin Rödhammer	GR Mag.Dr. Christian Plöchl

Gegenstimmen:

Vzbgm.Univ.Prof.Dr. Martin Klicpera  
GR Mag. Andrea Stoidl  
GR Andrea Strobl  
GR Mag. Ulrike Danner-Pöschmann

Enthalten:

GGR Ing.Mag.Peter Lechner  
GGR Michael Schweitzer

Damit ist der Antrag angenommen.

Abstimmung über den Antrag von Hr. GR Mag.Pschikal:

Hr. GR Mag.Pschikal zieht seinen Antrag zurück.

#### **14) Erstmaßnahmen Baumkataster:**

Ende Februar wurde die Erhebung des Baumbestandes (550 Bäume wurden in den Baumkataster aufgenommen) abgeschlossen und eine Liste mit 350 erstmaligen Baumschnitt Maßnahmen in 3 Prioritäten der Gemeinde übergeben. Da 14 Maßnahmen die Priorität 1 haben, sollen diese Maßnahmen kurzfristig umgesetzt werden um die Sicherheit zu gewährleisten. Am 6.3.2019 wurde bei 4 qualifizierten und bekannten Gärtnereibetrieben um ein Angebot angefragt. Angebotsfrist war der 20.3.2019. Alle 4 Betriebe haben ein Angebot abgegeben. 38

Maßnahmen ohne Dringlichkeit werden im Rahmen der laufenden Baumschnittmaßnahmen erledigt und sind nicht Teil der Ausschreibung.

Nr	Position	Menge	Eichhorn	Reischl	Jakel	Hennerbichler
1	Maßnahme Priorität 1 (2 Wochen)	14 Stk.	2.105,50	1.500,00	3.290,00	3.920,00
2	Eingehende Untersuchung Maßnahme Priorität 1	2 Stk	173,48	200,00	1.000,00	1.420,00
3	Maßnahme Priorität 2 (3 Monate)	148 Stk	15.569,34	16.724,00	21.460,00	36.704,00
4	Maßnahme Priorität 3 (6 Monate)	147 Stk	11.854,19	13.965,00	23.520,00	30.870,00
	Gesamtsumme		<b>29.702,51</b>	32.389,00	49.270,00	72.914,00
	20 % MWST		<b>5.940,50</b>	6.477,80	9.854,00	14.582,80
	Angebotspreis		<b>35.643,01</b>	38.866,80	59.124,00	87.496,80

Der Gemeinderat beschließt, die Firma Eichhorn aus Liesing, Dirmhirngasse 48 als Bestbieter zu beauftragen.

Bedeckung: 1/520000-728000  
Abstimmung: einstimmig

Hr. GR Weninger verlässt von 21.56 Uhr bis 21.59 Uhr den Saal

#### **15) Anfragen an den Bürgermeister:**

Fr. GR Strobl bedankt sich, dass der Punkt Anfragen an den BGM wiederaufgenommen wurde und stellt die Frage, was mit der Weihnachtsbeleuchtung die in den letzten Jahren am Perlhof montiert war, geschehen ist?

Hr.BGM Kargl antwortet, dass er dies mit dem Bauhof abklären wird und die Frage ist der nächsten Sitzung beantwortet.

Hr. GR Mag.Dr. Plöchl fragt nach betreffend Infoblatt Mastrichbuchungen?

Hr. BGM Kargl antwortet, ihm dieses zur Verfügung zu stellen.

Hr. GGR Schweitzer fragt, ob es neue Erkenntnisse betreffend Section Controll gibt, wenn nicht ersucht er bei der Asfinag nach zu fragen?

Hr. BGM Kargl antwortet, dass im Moment keine neuen Erkenntnisse vorliegen, aber gern bei der Asfinag nachfragen wird.

Die Gemeinderatssitzung wird um 22.03 Uhr geschlossen

---

Bürgermeisterin  
(Helmut Kargl)

---

Schriftführer  
(Silvia Krippel)

---

Gemeinderat ÖVP  
( GGR Markus Vlasek)

---

Gemeinderat SPÖ  
(GGR Ing. Leopold Buchner)

---

Gemeinderat Grüne  
(Vzbgm. Dr. Martin Klicpera)

---

Gemeinderat BLG  
(GGR Michael Schweitzer)

Beilagen:

Beilage A – Berichte Prüfungsausschuss und Stellungnahme des BGM